

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 67 (1980)
Heft: 7/8: Atelier 5

Artikel: Renovation : Renovation und Ausbau des Käfigturms in Bern
Autor: J.S.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-51481>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Renovation

Renovation und Ausbau des Käfigturms in Bern

Im Auftrag des Hochbauamtes des Kantons Bern hat das Bau-Atelier, die Architekten A. Herrmann und C. Herrmann-Chong, Bern, die Arbeit ausgeführt.

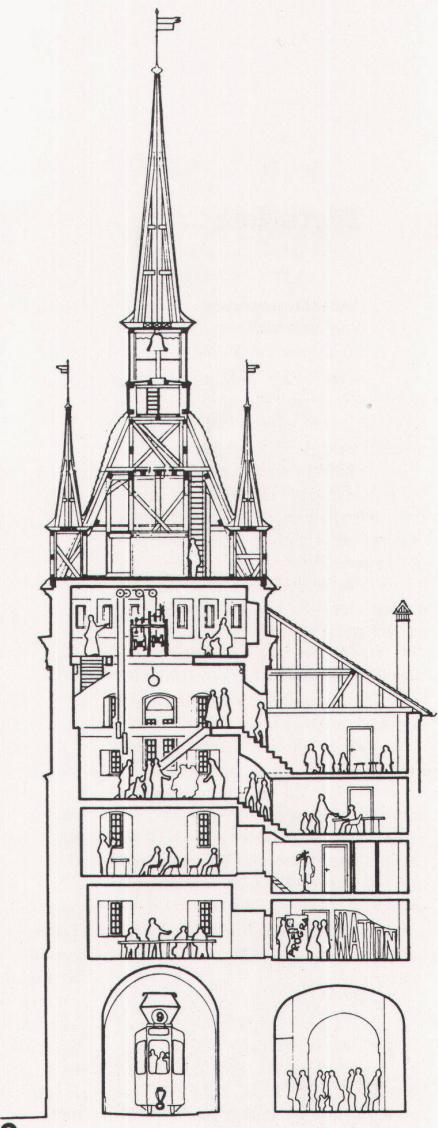
Der Käfigturm, zwischen Spital- und Marktstraße, ersetzte 1641 den ersten, 1256 erstellten Wehrturm. Er war, wie es sein Name sagt, Gefängnis, und zwar bis 1897. Später diente er dem Staatsarchiv als Büchergelager. Er war nicht öffentlich zugänglich und stand in keinem Zusammenhang mit dem städtischen Leben der Innerstadt.

Zusammen mit der dringend notwendigen Renovation wurde nun auch die Zweckbestimmung verändert. Der Turm wurde nun vielfältiger öffentlicher Nutzung zugänglich gemacht. Auf den verschiedenen Geschossen befinden sich Informations- und Ausstellungsräume, Sitzungs- und Schulungszimmer. Das 4. und das 5. Obergeschoss sind als Galeriegeschosse ausgebildet, um das Uhr- und Schlagwerk der 1690 installierten Turmuhr.

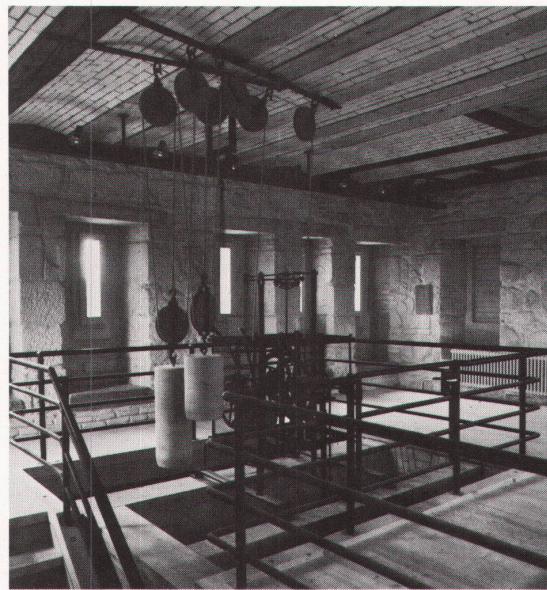
Vom Käfigturm aus sollen auch Aktivitäten auf den benachbarten Plätzen – Waisenhaus- und Bärenplatz – koordiniert werden. J. S.



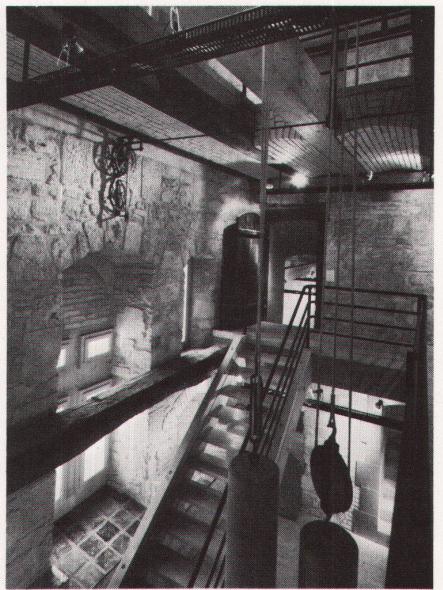
1



2



3



4

1
Der Käfigturm, von der Spitalgasse aus gesehen

2
Querschnitt
Das 4. und das 5. Obergeschoss als Galeriegeschosse um das Uhrwerk von 1690

3, 4
Innenansichten der Galeriegeschosse